

## Einbauanleitung für Wertschutztür „GERA T“

<b>Euro / VdS-Klasse I</b>	Versicherungseinstufung bei privater Nutzung bis	€ 65.000,00
	Versicherungseinstufung bei gewerblicher Nutzung bis	€ 20.000,00

Die Wertschutztür kann entsprechend der baulichen Gegebenheiten durch eine Montage mittels Schwerlastdübel oder (bzw. und) durch Vergießen mittels Maueranker gewählt werden.

Konstruktiv sind die in der Zarge entsprechenden Bohrungen sowie aufbiegbare Maueranker an der rechten und linken Rahmenseite vorgesehen.

### 1. Einsetzen und Ausrichten der Wertschutztür

- Eine Verwendung der Maueranker im aufgebogenem Zustand erfordert entsprechende Freistellen im Mauerwerk. Bei Verwendung von Schwerlastdübeln müssen die Stellen im Wandbereich den entsprechenden Anforderungen entsprechen.
- Die geschlossene Tür wird im verriegelten und geschlossenen Zustand eingesetzt und gegen Umfallen abgesichert. Sollte aus irgend einem Grund die Tür ausgehoben und abgestellt werden, ist darauf zu achten, dass alle Riegelbolzen eingefahren ( Schloss offen ) sind.
- Danach erfolgt das Ausrichten (als vorteilhaft haben sich hierbei Holzkeile erwiesen).
- Nach dem Ausrichten die Tür vorsichtig öffnen und den Freigang des Türflügels prüfen.
- Die Tür muss sich leicht verriegeln und schließen lassen. Die Parallelität von Tür und Zarge muss gewährleistet werden.

### 2. Einbau

#### 2.1. Verankern durch Dübelmontage

- Durch die Verankerungsbohrungen die erforderlichen Bohrungen im Wandbereich herstellen. Dübel nach dem Dübelstecksystem einbauen.
- Vorgesehen sind: Einschlaganker – Typ EM 12x50, - upat USA Schlaganker M 12 oder gleichwertige Befestigungselemente. Die Gewindestange hat die Festigkeit 8.8 zu erfüllen.

#### 2.2. Vergießen

- Türrahmen einschalen. Vergussmasse entsprechend der Verarbeitungsrichtlinien einbringen. Auf homogene Füllung der Hohlräume ist zu achten.

#### 2.3. Verschweißen

- Ein zusätzliches Verschweißen mit Raumelementen (Wertschutzraum aus Raumelementen) kann durch Heftnähte erfolgen.

### 3. Funktionskontrolle

- Nach dem Aushärten der Vergussmasse ist die Schalung und die Verkeilung zu entfernen.
- Funktionskontrolle durchführen, gegebenenfalls sind die Einstellschrauben in den Türbänder nachzustellen.

#### Sicherheitshinweis:

Die Vergussmasse muss vollständig und lunkerfrei eingebaut sein.